

Kurzausschreibung ADAC-Clubslalom 2010

Grundlage dieser Ausschreibung ist neueste Fassung des Slalomreglements vom ADAC Württemberg für Clubsportslalom 2010. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Bestimmungen des Clubsportslalom-Reglements des ADAC Württemberg. Dieses ist bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang veröffentlicht.

Veranstaltungstermin: 18. April 2010 **Ort:** VÜP Asperg

Titel der Veranstaltung: 27. ADAC Automobilslalom Winnenden

Veranstalter: ADAC Ortsclub Winnenden und Umgebung
Tannenweg 11, 71364 Winnenden Tel. 07195-174343 Fax: 07195-174363

Ho-pa-frank@t-online.de

http://www.oc-winnenden.de

VÜP Asperg 18.04.2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr A. Heinrich 0162-4660660, H. Frank 0171-9736106

Nennungsschluss: jeweils 15 Min. vor Klassenstart **Technische Abnahme:** von 9.00 bis 16.30 Uhr

Nenn- und Teilnahmeberechtigung **Siehe Reglement für ADAC-Clubslalom.**

Die Zahl der Teilnehmer ist auf _____ begrenzt nicht begrenzt

Training und Wertungsläufe

Gruppe G (gem. DMSB-Fzg.-Liste)	Gruppe H (gem. DMSB-Best.)	Gruppe F (gem. DMSB-Best.)
Klasse 7 ab 14.00 Uhr	Kl. 13 bis 1600 ccm ab 10.00 Uhr	Kl. 9 bis 1600 ccm ab 11.45 Uhr
Klasse 6 ab 14.00 Uhr	Kl. 14 über 1600 ccm ab 10.30 Uhr	Kl.10 1600-2000 ccm ab 12.15 Uhr
Klasse 5 ab 14.00 Uhr		Kl.11 über 2000 ccm ab 13.30 Uhr
	SE Slalom Einsteiger über 18 J. bis 23 J. (gem. ADAC Clubsport Reglement K 16&17)	Sonderlauf/-läufe entfällt
Klasse 4 ab 15.15 Uhr		
Klasse 3 ab 15.15 Uhr	Kl. 16 bis 1600 ccm 11.30 Uhr	und 16.30 Uhr
Klasse 2 ab 16.00 Uhr	Kl. 17 über 1600 ccm 11.30 Uhr	und 16.30 Uhr
Klasse 1 ab 16.00 Uhr	Kl. 18 Rookie 11.30 Uhr	und 16.30 Uhr
	ohne RMP/BZP/UHO Wertung, alle Hubraum Klassen, nach SE Reglement, keine Altersbeschränkung.	

Klassenzusammenlegungen G 2 zu 1, G 4 zu 3, G 7+6 zu 5

Aushang der offiziellen Ergebnislisten **jeweils nach Beendigung der einzelnen Klassen**

Siegerehrung (Zeit/Ort) **sofort nach Ablauf der Einspruchfristen am Veranstaltungsort**

Strecke und Aufgabenstellung

Der Clubslalom wird in **zwei** Wertungsläufen durchgeführt.

Die Streckenlänge beträgt je Runde **460** Meter.

Ein Wertungslauf besteht aus **Zwei** Runden.

Eine maßstabsgerechte Streckenskizze ist ausgehängt.

Nenngeld

Das Nenngeld beträgt **25,00 €** Mannschaften **entfällt €** Sonderlauf **entfällt €**

Das Nenngeld ist vor Ort zu bezahlen.

Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich **innerhalb des Fahrerlagers**

Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden:

alle Fahrzeuge einer Klasse die _____ - Erstplatzierten jeder Klasse.

Preise – Pokale

**30% der gestarteten Teilnehmer jeder Klasse
Gruppensieger G, F, H, SE.**

Sportwarte:

Slalomleiter: **Alfred Heinrich Winnenden**

Slalomleiter Stellv. **Dietmar Stecker Sulzbach**

Zeitnahme: **Mario Wünsche Weinstadt**

Techn. Kommissar: **Michael Leidig Waiblingen
Thorsten Grüniger Berglen**

Umweltbeauftragter: **Horst Frank**

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Schiedsgericht

1. Sportkommissar: **Michael Suske Fellbach**
2.
3.

Sanitätsversorgung: Johanniter Esslingen
(Mind. ein Arzt mit Notfallkoffer oder mind. ein KTW)

Versicherungen

Der Veranstalter schließt die laut Reglement vorgeschriebenen Versicherungen ab.

Weitere Bestimmungen (ggfs. auf separatem Blatt aufführen und hier angeben „siehe Anlage“)

1.) Pokale für Gruppenwertung ab fünf Teilnehmern pro Gruppe.

gez. Alfred Heinrich
Unterschrift Slalomleiter

gez. Horst Frank Vorsitzender
Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Winnenden, den 07. März 2010

Registriert unter Reg.-Nr. 10148/10

Datum: 15. März 2010

Unterschrift Sportabteilung A. Weida